



— Version Batteriebetrieb —

Installationsanleitung

Trinkwasserbrunnen

Übersicht Höhen

Gesamthöhe 102 cm

Höhe Trinkauslass 98 cm

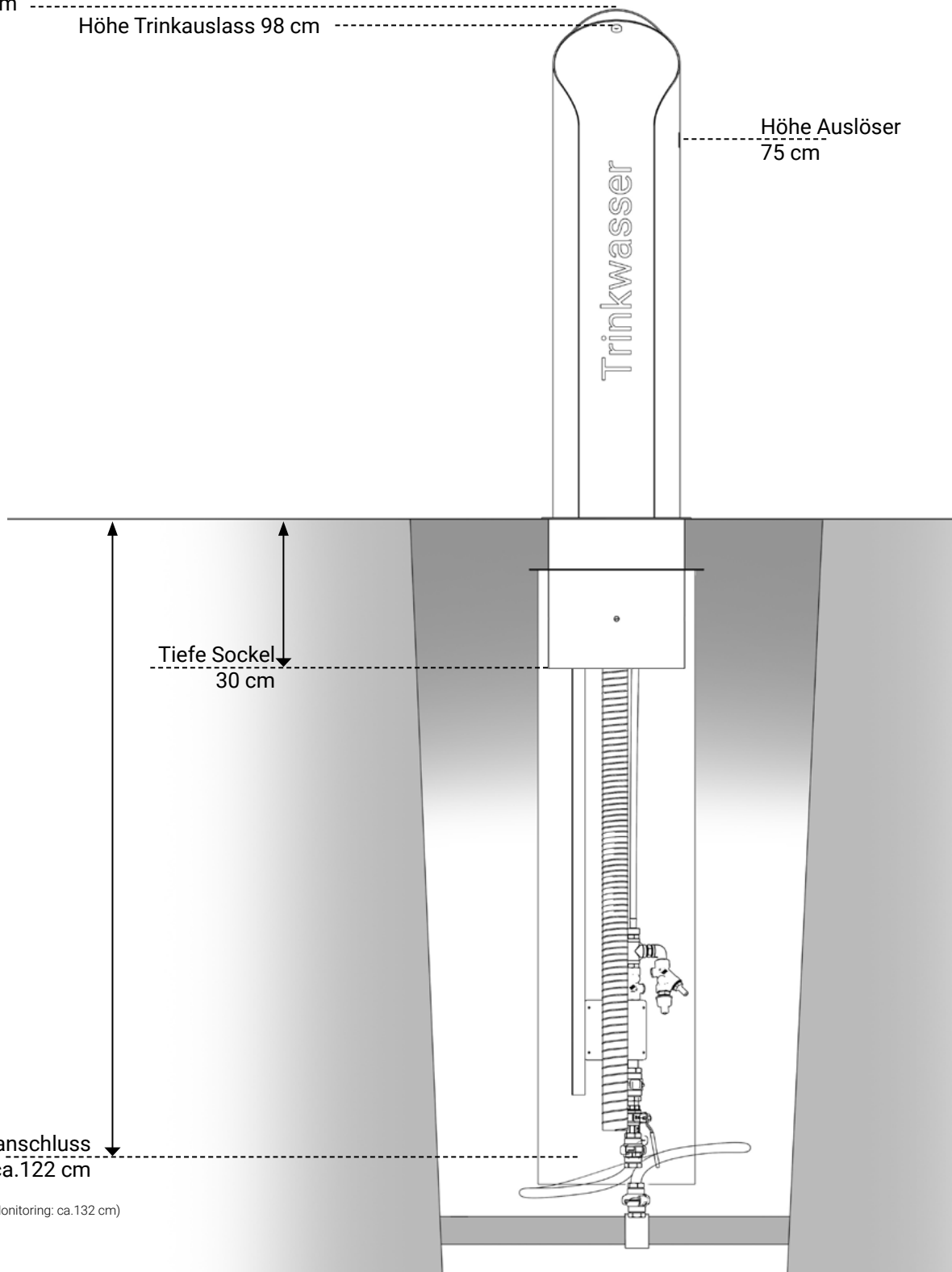
Höhe Auslöser
75 cm

Trinkwasser

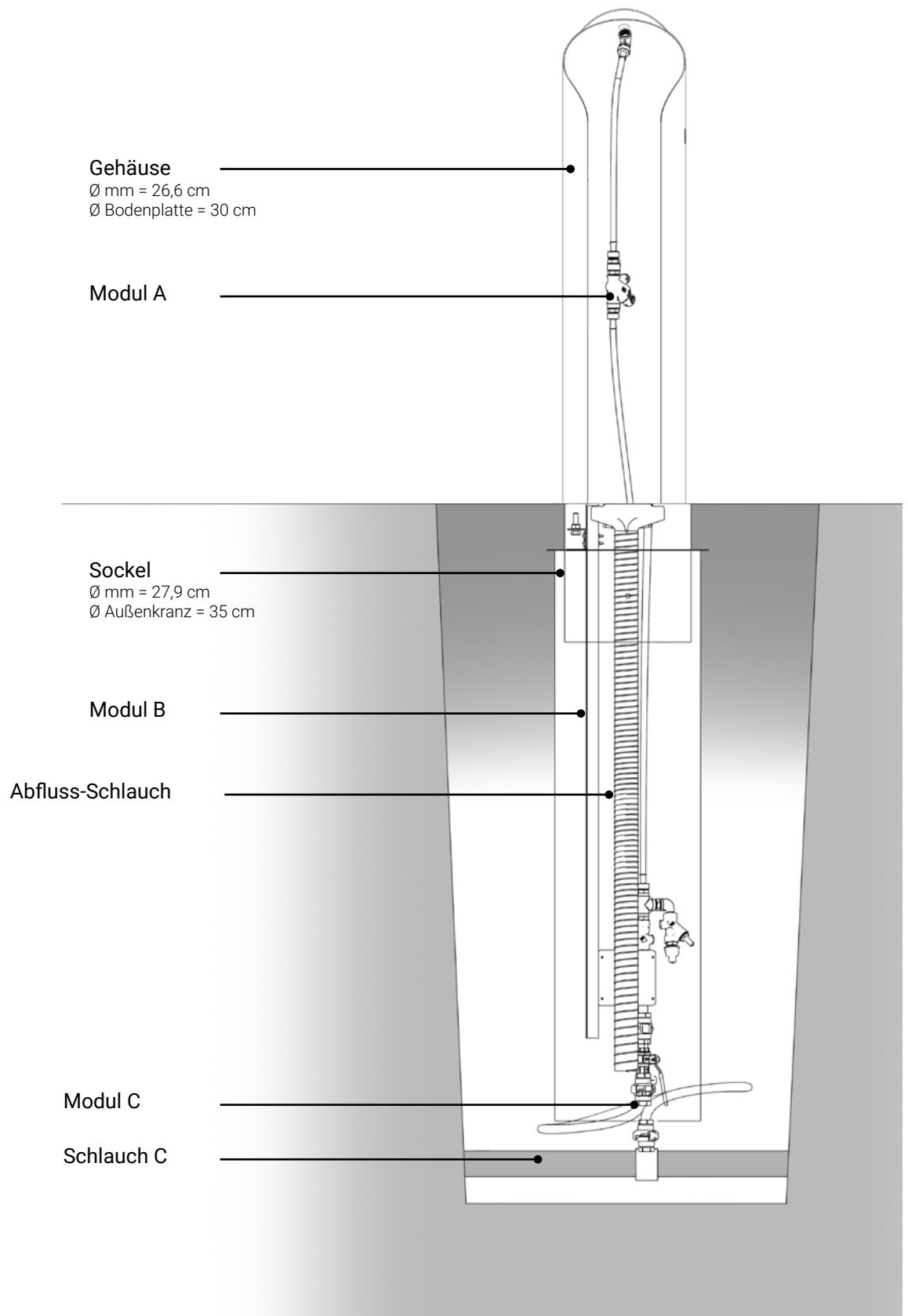
Tiefe Sockel
30 cm

Tiefe bis Schlauchanschluss
ca. 122 cm

(Bei Version mit Monitoring: ca. 132 cm)



Übersicht

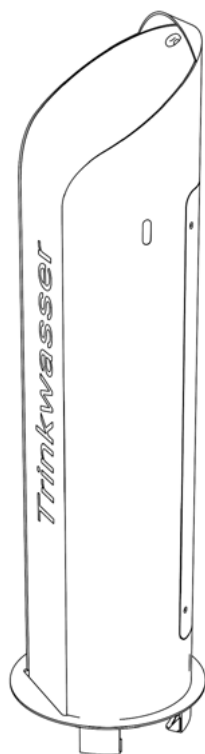


Lieferumfang

Überprüfen Sie den gelieferten Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Gehäuse

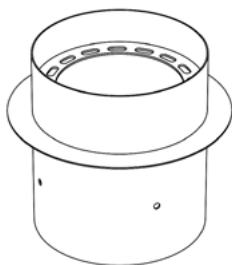
- Auslöse-Sensor
- Schlauch A
- Modul A (mit Druckregler)
- Batterie-Pack
- Wartungsklappe



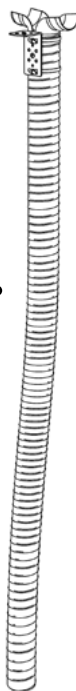
Abflussblech



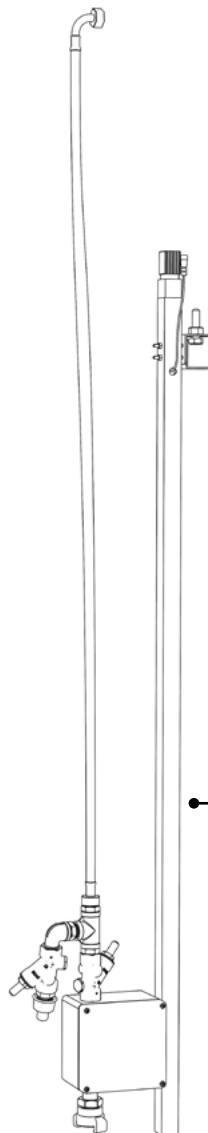
Sockel



Abflussschlauch mit Adapterwinkel



Schlauch C mit Geka Plus-Schnellkupplung an beiden Enden



Modul B (Unterflur) mit Steuerungsventil, Rückflussverhinderer und Entleerventil



Modul C (Unterflur) mit Kugelhahn und Geka Plus-Schnellkupplung an beiden Enden

Lieferumfang

Überprüfen Sie den gelieferten Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben

(Stückzahl Reserve in Klammern)

Abflussblech an Gehäuse



x 2 (+1)
508



x 2 (+1)
510

Bit und Ersatz für Sicherheitsschrauben (Wartungsklappe)

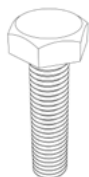


x 4
507



x 1
514

Abflussschlauch an Sockel



x 1 (+1)
504

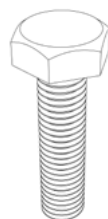


x 1 (+1)
505



x 1 (+1)
506

Gehäuse an Sockel | Modul B an Sockel



x 5 (+2)
501



x 5 (+2)
502



x 9 (+4)
503

Vorbereitungen

Planen Sie den Wasseranschluss mit dem örtlichen Wasserversorger.

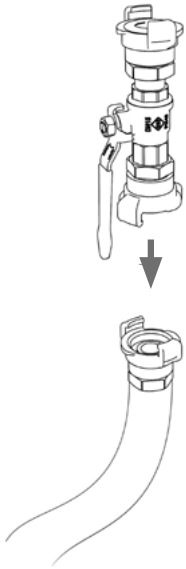
Bedenken Sie, wie weit der Hauptanschluss vom TWB entfernt sein darf, damit frisches Wasser zum Trinkbrunnen fließt. Auch eine gute Wasserabführung auf dem Boden im unmittelbaren Umkreis des TWB muss gewährleistet sein.

Es sollten mindestens 3 Bar und maximal 6 Bar an der Anschlussstelle vorliegen. Liegen 6 Bar oder mehr an Ihrer Anschlussstelle vor, benötigen Sie einen zusätzlichen Druckbegrenzer (Beachten Sie dies bei der Bestellung). Stellen Sie diesen auf ca. 3,5 Bar ein.

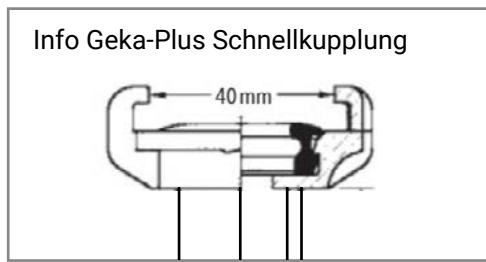
Wasserdruck

Mindestens erforderlicher Druck an der Anschlussstelle: **2,2 Bar** Standdruck und **1,5 Bar** Fließdruck
Liegt der Druck unter diesen Werten, sind ein ausreichender Wasserbogen, sowie die Stromerzeugung nicht gewährleistet.

Maximal zulässiger Druck an der Anschlussstelle: **6 Bar** Standdruck und **5,6 Bar** Fließdruck
Liegt der Druck über diesen Werten, benötigen Sie einen zusätzlichen Druckbegrenzer (Beachten Sie dies bei der Bestellung). Stellen Sie diesen auf ca. 3,5 bis 4 Bar ein.



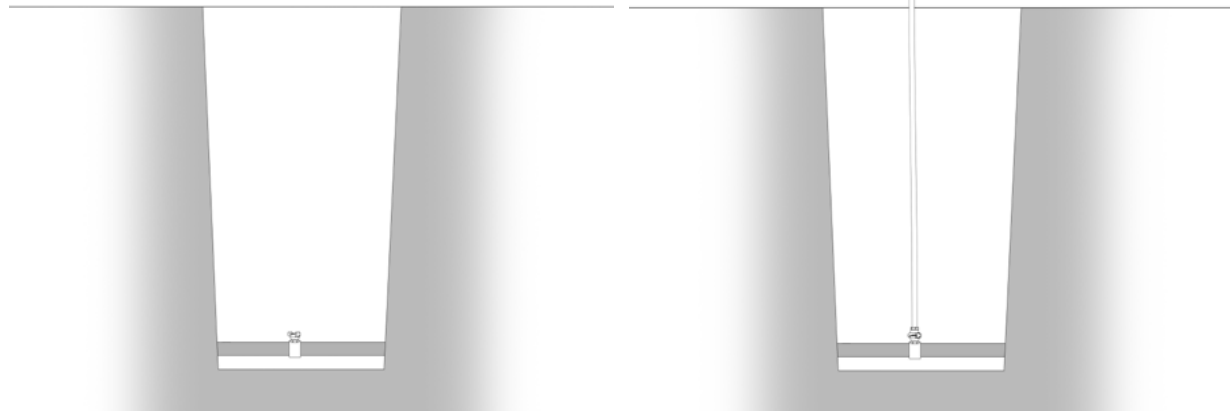
- 01** Verbinden Sie Modul C mit Schlauch C, sodass der Kugelhahn im geöffneten Zustand zum Schlauch zeigt.



- 03** Schließen Sie Schlauch C an den Trinkwasseranschluss an (z.B. mit einer Anbohrarmatur).

Das Ende mit Modul C bleibt dabei oben. Der Kugelhahn sollte dabei geschlossen sein.

- 02** Heben Sie ein ca. 2 m tiefes Loch* aus.



* Der unterste Punkt der starren Konstruktion liegt bei ca. 122 cm Tiefe.

(Bei der Version mit Monitoring: ca. 132 cm. Bei Verwendung eines zusätzlichen Druckminderers planen Sie weitere 7cm ein)

Etwa 50 cm zusätzlicher Raum darunter (für den Schlauch) sind empfehlenswert: Ein 160-180 cm tiefes Loch ist gut. 2 m sind in jedem Fall ausreichend.

04 **Abfluss**

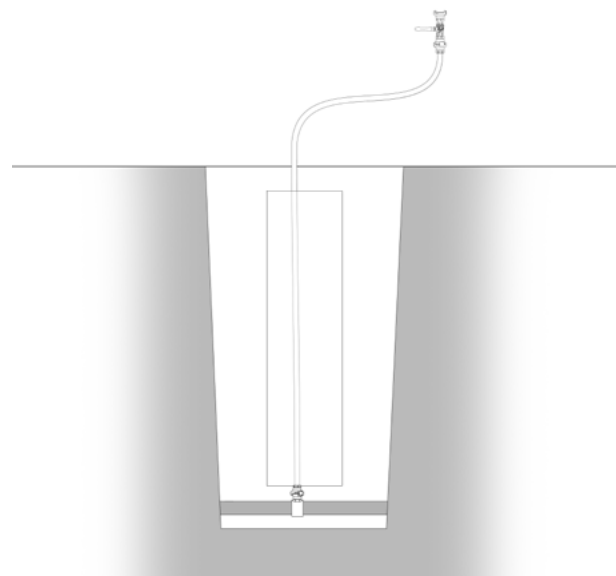
Das gesamte Abwasser wird im Abflussrohr gesammelt. Ein geringer Teil des Wassers kommt (max. 160 ml pro Benutzung) aus dem Entleer-Ventil.

Bereiten Sie Ihr Abflusssystem vor.

Beispiele für die Drainage

- Eine Sickergrube aus Kieselsteinen am Boden des Schachtrohres.
- Eine Sickerpackung unter dem Schachtrohr. Füllen Sie die untere Hälfte der Box mit Steinen auf.
- Eine Abwasserleitung am Boden des Schachtrohres (Empfohlen). Für eine Drainage über die Abwasserleitung, verbinden Sie das Abflussrohr mit dem Abwasseranschluss durch einen Siphon und Schlauch (der min. bis zur Erdoberfläche reicht).

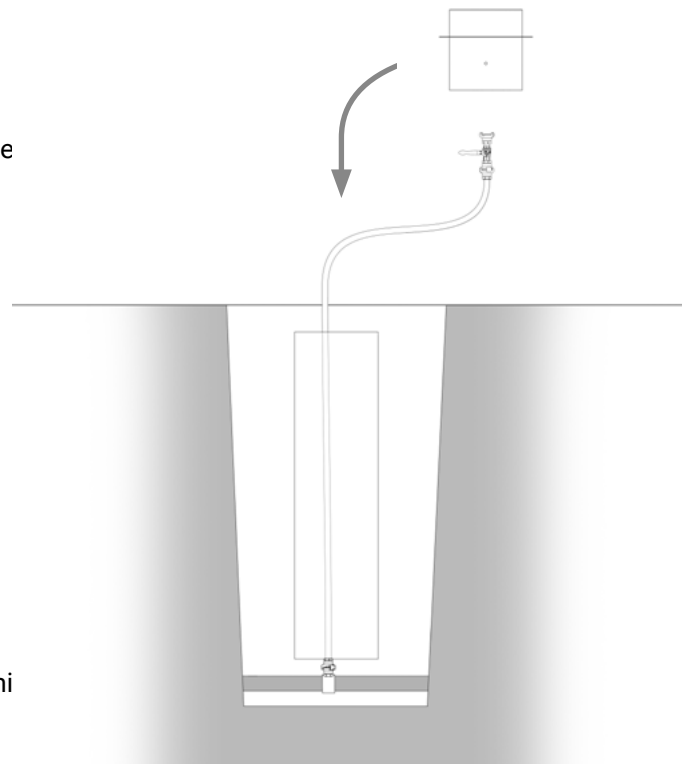
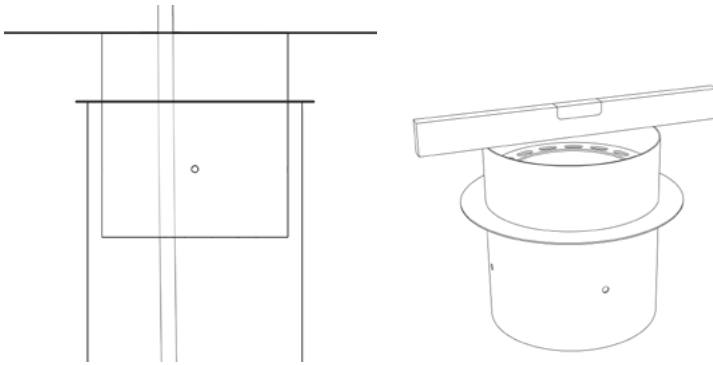
- 05** Setzen Sie ein Schachtrohr ein. (Innendurchmesser min. 28 cm, Außendurchmesser max. 35cm)



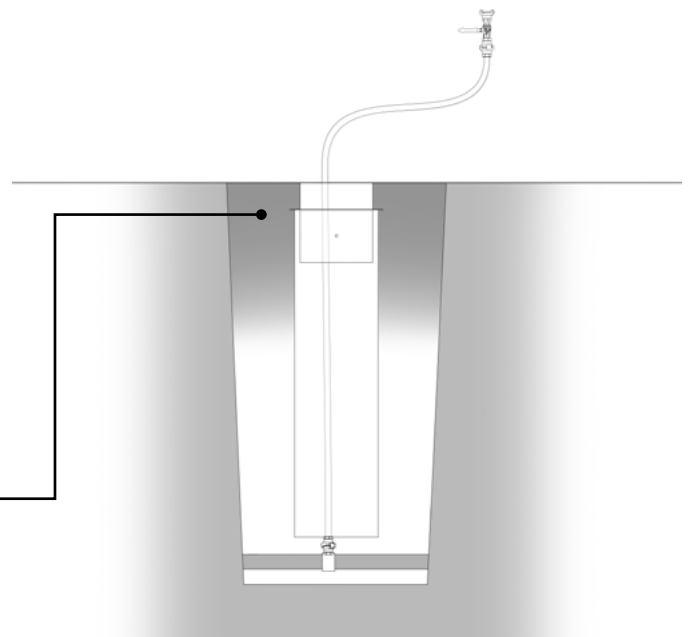
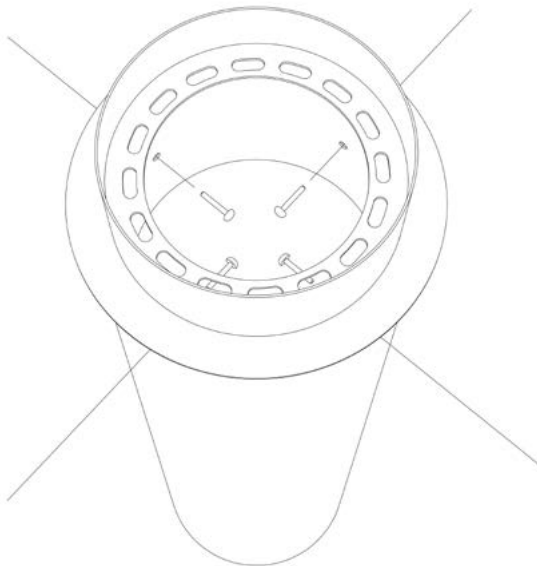
Führen Sie dabei das Ende von Schlauch C mit Modul C (und ggf. auch das lose Ende des Drainage-Schlaches) durch das Schachtrohr nach oben, und fixieren Sie es oben temporär (z.B. mit Draht oder Kabelbinder), sodass Sie es zur Installation leicht von oben erreichen können.

Sockel montieren

- 06** Platzieren Sie den Sockel auf dem Schachtrohr. Achten Sie darauf, dass er absolut gerade steht, und die Oberkante exakt bündig mit dem Boden ist.



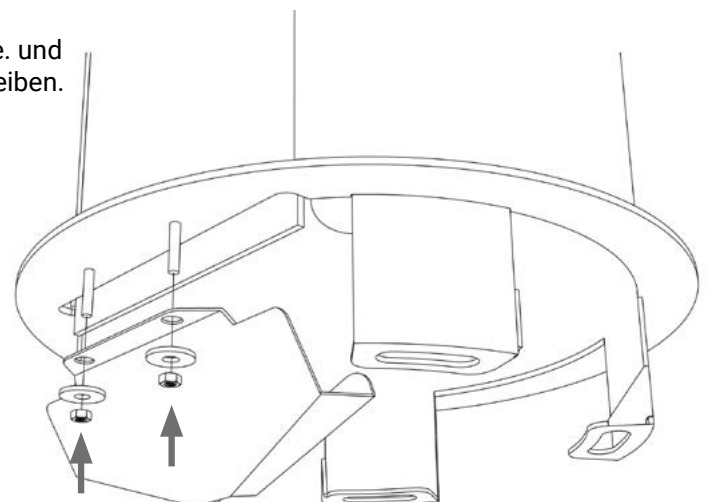
- 07** Empfehlung: Verschrauben Sie den Sockel von Innen mit dem Schachtrohr (Schrauben nicht enthalten).

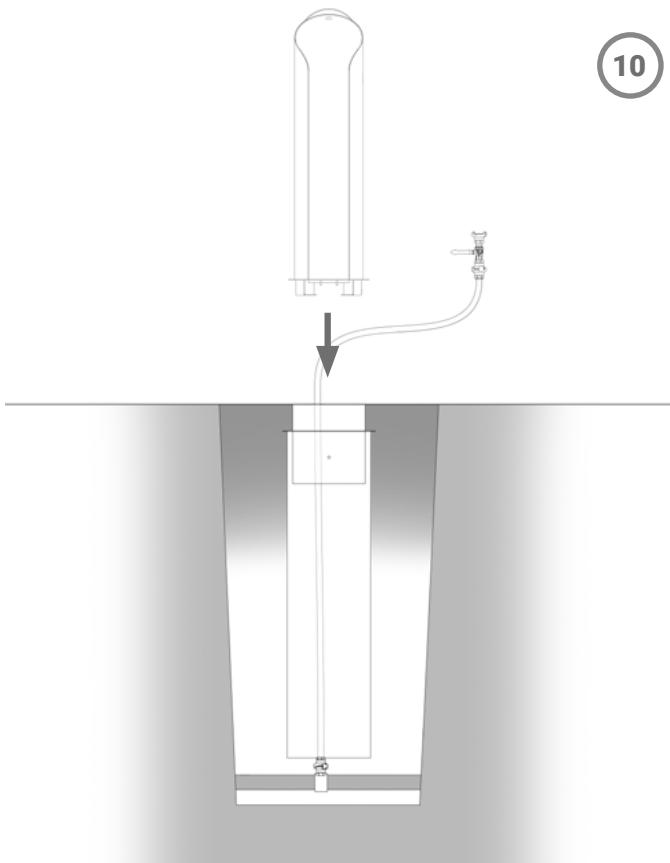


- 08** Fixieren Sie den Sockel stabil im Fundament (Betonfundament empfohlen).

Schnittstellen und Technik montieren

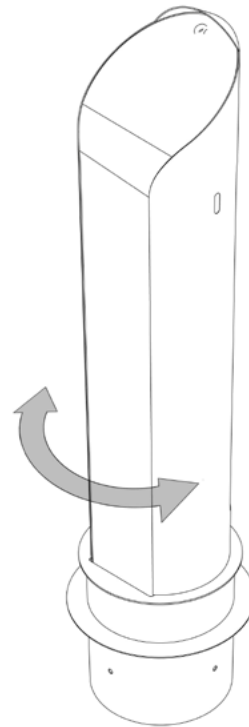
- 09** Stecken Sie das Abflussblech unten an das Gehäuse. und Fixieren Sie es mit M5-Muttern (2x) und Unterlegscheiben.





10

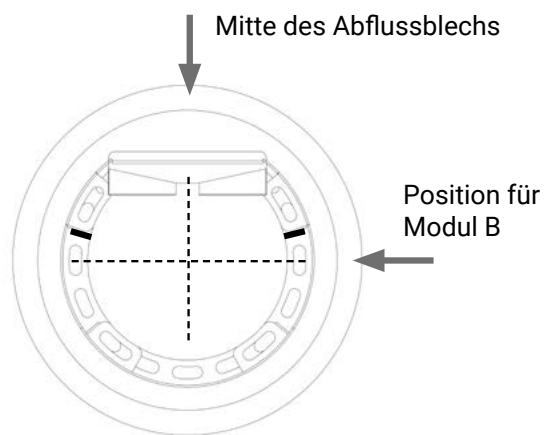
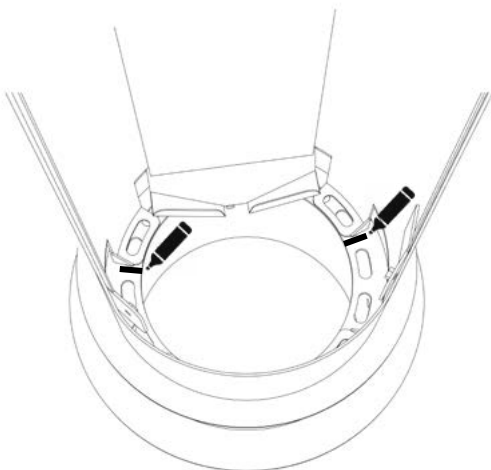
Setzen Sie das Gehäuse auf den stabilen Sockel und richten ihn wie gewünscht aus.



11

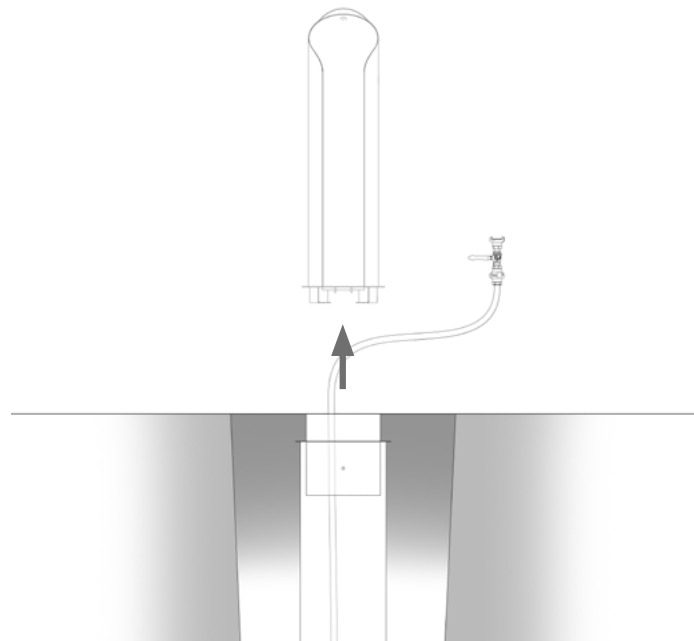
Markieren Sie folgende Position im inneren an Flansch und Kranz:

- Ausrichtung des Gehäuses
- Position des Abflussblechs
- Platzierung des Modul B (Winkel mit 40mm Breite)

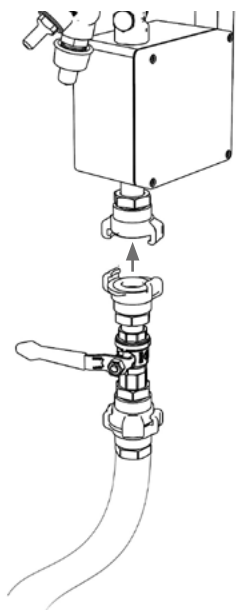


12

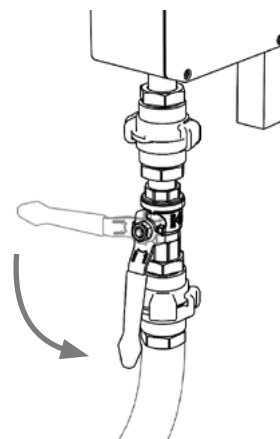
Entfernen Sie das Gehäuse noch einmal.



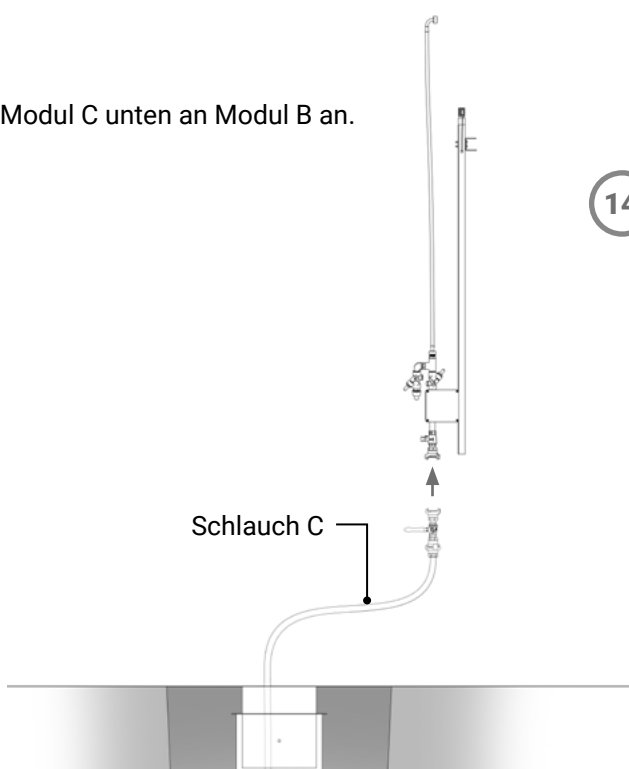
- 13** Schließen Sie Modul C unten an Modul B an.



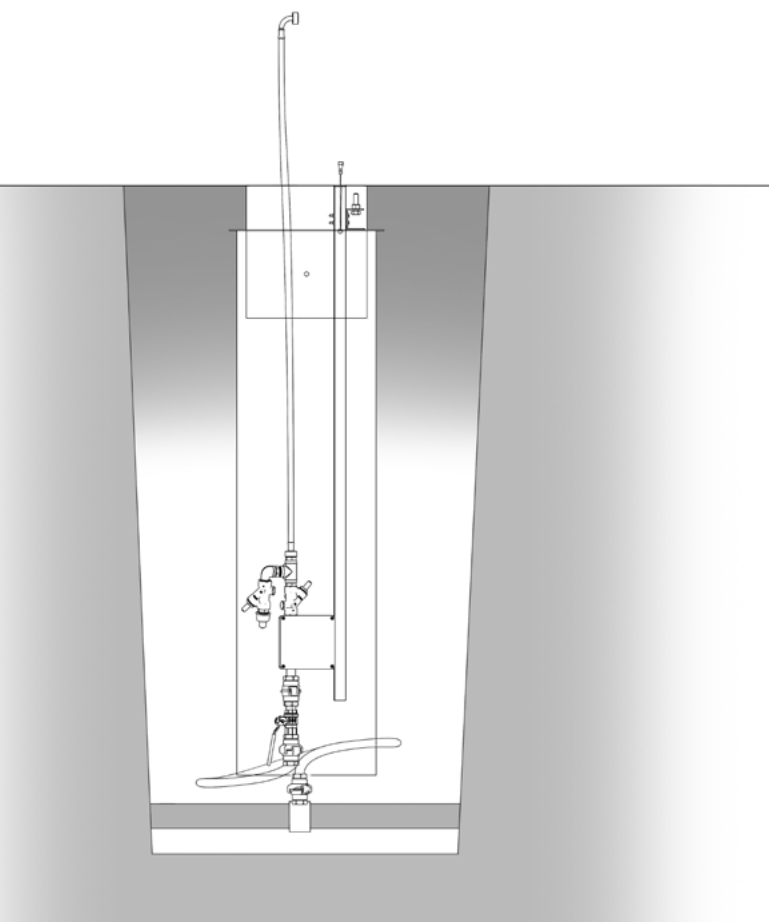
- 14** Öffnen Sie den Kugelhahn. Es sollte kein Wasser austreten!



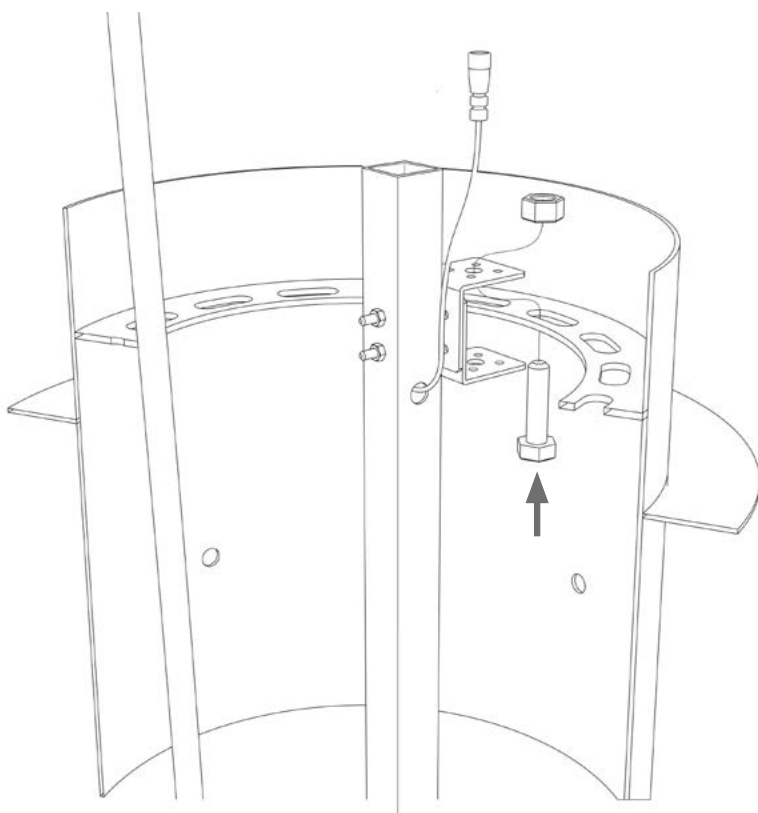
Schlauch C



- 15** Führen Sie Modul B durch den Sockel vorsichtig in den Schacht nach unten, mit Schlauch C voraus. Achten Sie darauf, dass Sie das obere Ende von Schlauch A danach auch noch von oben erreichen können.



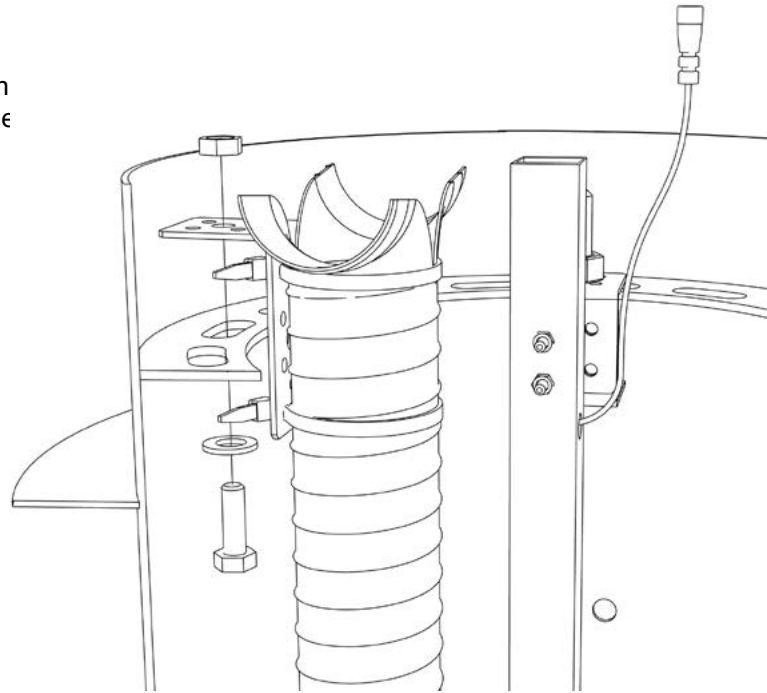
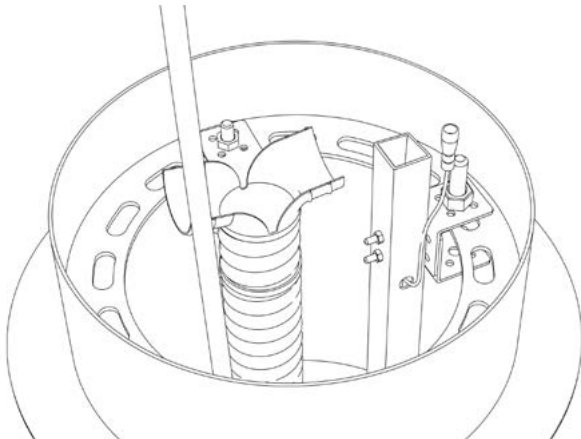
- 16** Verschrauben Sie den oberen Winkel von Modul B mit einer M10 x 40 Schraube (1x) an den Kranz im Sockel an der markierten Stelle.



- 17** OPTIONAL:
Schließen Sie nun Ihr Abwasser-System an den Abflussschlauch an.

18

Schrauben Sie den Winkel mit dem Abflussschlauch einer M8x30 Schraube an den Kranz im Sockel an der markierten Stelle.



19

Drücken sie das obere Ende des Abflussschlauches auseinander, damit das Abflussblech in Schritt 21 leichter zu positionieren ist.



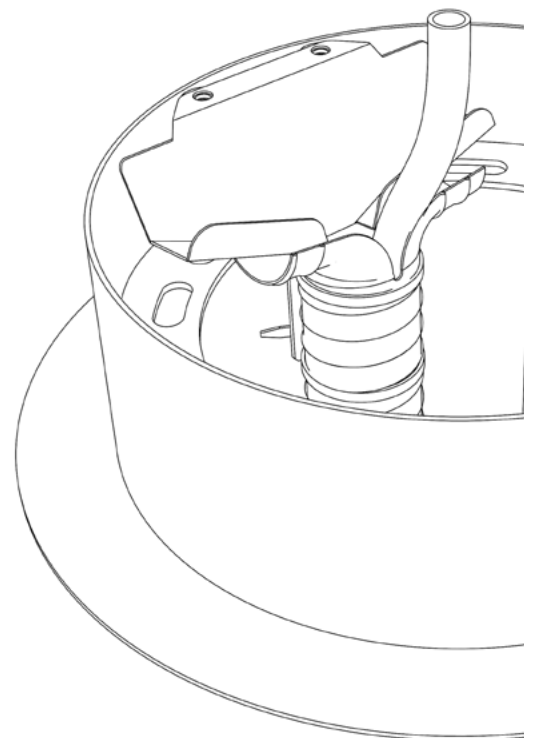
20

Setzen Sie das Gehäuse nun erneut auf den Sockel und richten ihn wie vorher aus. Belasten Sie dabei die soeben montierten Teile nicht. Arbeiten Sie am besten mindestens zu zweit.



21

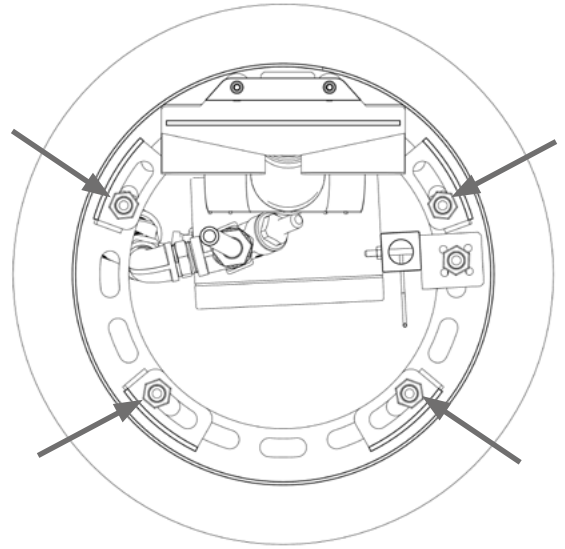
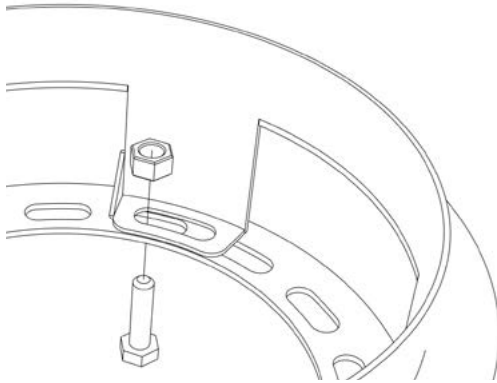
Positionieren Sie dabei das Abflussblech mittig in dem gespreizten Abflussschlauch, sodass die Flanken das Abflussblech umfassen.



22

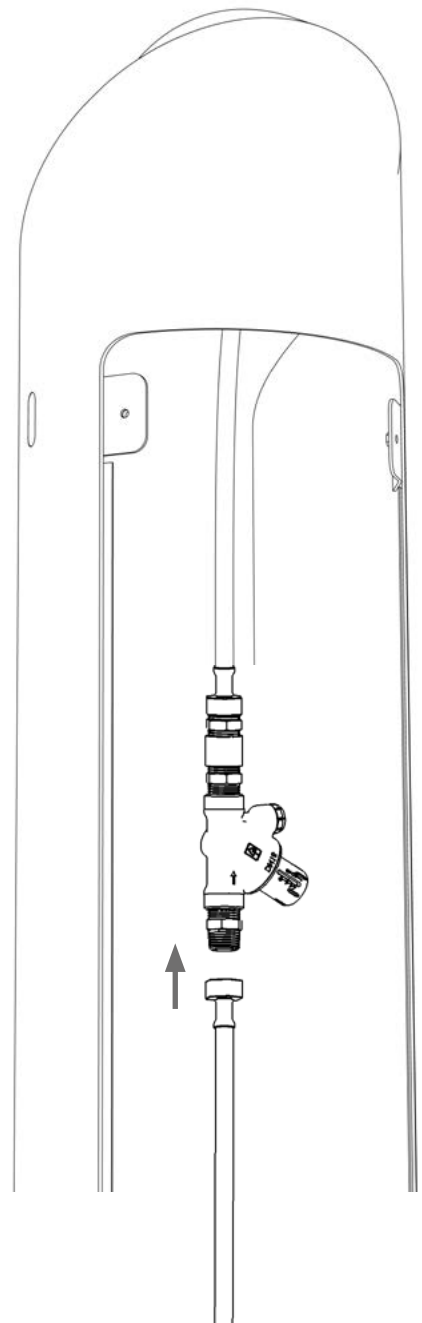
Fixieren Sie das Gehäuse auf dem Sockel mit M10 x 40 Schrauben (4x) und M10-Muttern (4x).

Tipp: Die Schrauben von unten einzuführen ist vermutlich einfacher.

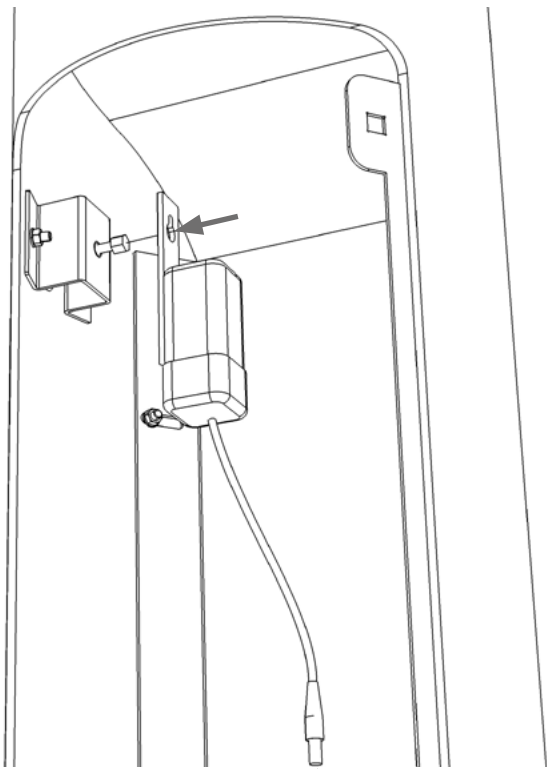


23

Schließen Sie Schlauch B an den Druckregler am Gehäuse an.

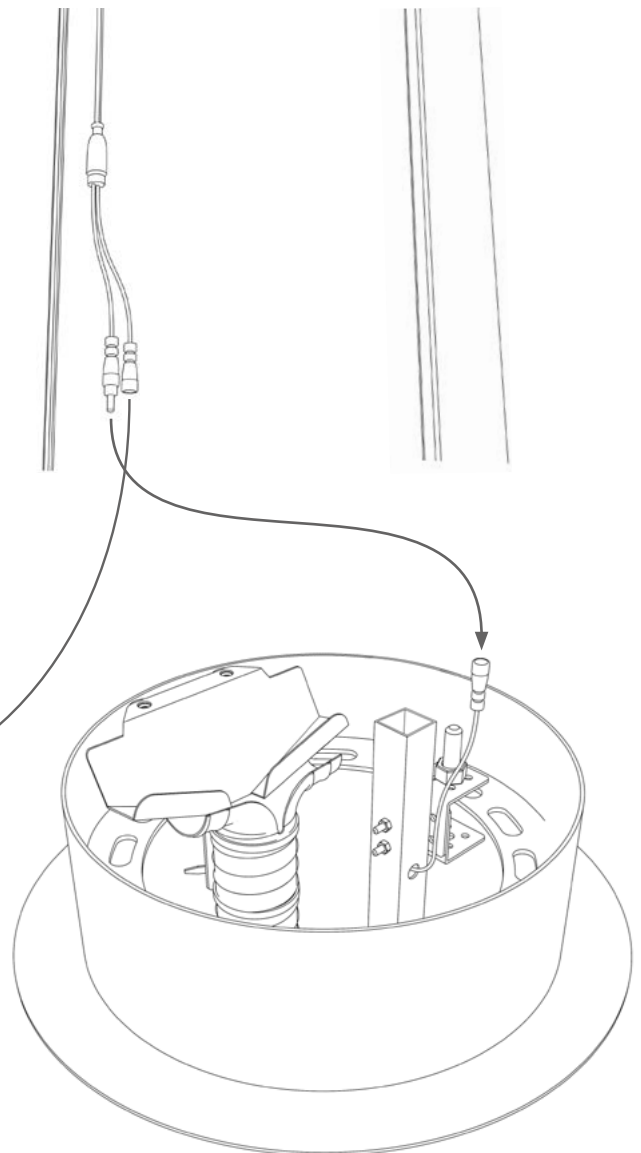


- 24** Hängen Sie die Batterie-Box an die Schraube des Sensor-Halters.



- 25** Verbinden Sie den roten Stecker des Sensors mit dem roten Stecker aus der Batterie-Box.

- 26** Verbinden Sie den schwarzen Stecker des Sensors mit dem Stecker aus dem Modul B.

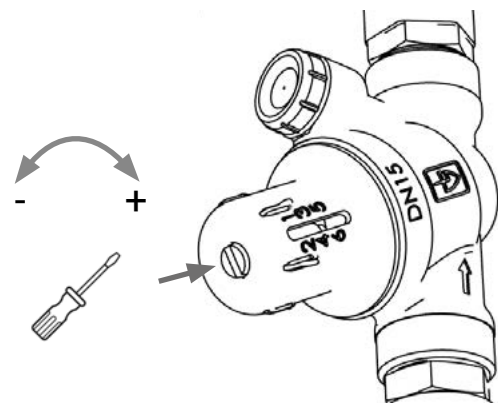


- 27** Einstellen des Wasserdrucks:

- Lösen Sie den Spülvorgang aus, indem Sie die Hand vor den Sensor halten.
- Stellen Sie den Wasserdruck am Druckregler des Modul Bs mit einem Schraubenzieher ein, bis der Wasserstrahl den gewünschten Bogen darstellt. Er darf die Haube nicht berühren.
- Testen Sie auch, ob alle Verbindungen dicht sind und korrigieren Sie bei Bedarf undichte Stellen.



Abstand: 2 bis 15 cm



Installation abschließen

28

Überprüfen Sie die Funktionsweise:

1. Hand davorhalten sollte ein Spülen innerhalb von 3 Sekunden auslösen.
2. Nach entfernen der Hand, sollte die Spülung innerhalb von 1 Sekunde aufhören.
3. Bei dauerhaft davorgehaltener Hand sollte die Spülung automatisch nach 60 sek aufhören.
4. Die Spülung sollte automatisch jede Stunde für 60s aktiviert werden. Die Zeit läuft ab dem anschließen des Akkus.
5. Läuft das Wasser über das Gehäuse in den Ablauf-Schlitz und über das Abflussblech durch das Abflussgitter in das Rohr?

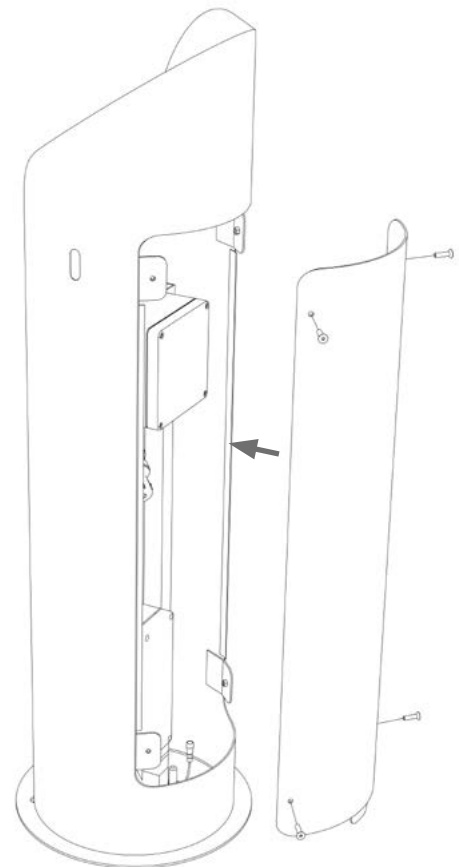
29

Wenn alles funktioniert, schließen Sie den Trinkbrunnen, indem Sie die Wartungsklappe einsetzen und mit Schrauben M5 x 25 (x4) fixieren.

30

Pflege:
Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig (3-4 x Jährlich) um es langfristig vor Schmutzablagerungen und Korrosion zu schützen. Vermeiden Sie v.a. eine Belastung über mehrere Wochen durch Streusalz .

Empfehlung:
Spülen Sie ausserdem die Trinkwasserführung regelmäßig mit einem geeigneten Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel und spülen das System danach für mehrere Minuten mit frischem Trinkwasser durch.



Ihr Kontakt für Support und Service

Aquadona GmbH
Tel: +49 (0) 30 547 751 08
service@aquadona.com

Bei fehlenden/ bei Lieferung defekten Teilen, senden Sie bitte innerhalb von 7 Tagen nach Empfang unter Angabe von Seriennummer, sowie genauer Beschreibung/ Foto bzw. Artikelbezeichnung/nummer eine Nachricht an: **service@mybach.tech**